



## **Züchterfragen Belgische Schäferhunde im RSV2000**

Dieses Dokument soll dazu dienen jegliche Fragen in Bezug auf die Zucht von Belgischen Schäferhunden im RSV2000 zu beantworten.

### **Abschnitt 1 – Voraussetzungen für Züchter**

**1. *Wo steht die Zuchtordnung für den BSH?***

Die Zuchtordnung ist unter dem nachfolgenden Link auf der RSV-Webseite zu finden:  
<https://www.rsv2000.de/zucht/>

**2. *Welche Varietäten können gezüchtet werden?***

Aktuell der Malinois. Alle anderen Varietäten befinden sich derzeit im Prozess der Zulassung.

**3. *Wo steht eine Übersicht der Zuchtwarte?***

Zuchtwarte gibt es so im RSV2000 nicht, wir haben Zuchtbeauftragte, die durch die LAZ angewiesen werden.

<https://www.rsv2000.de/zucht/zuchtbeauftragte/>

**4. *Wo wird der Ablauf der Körung/Talentsichtung definiert?***

[https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2022/03/sichtungs-und-koerordnung\\_2021-Neu.pdf\\_2063069339.pdf](https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2022/03/sichtungs-und-koerordnung_2021-Neu.pdf_2063069339.pdf)

**5. *Wie wird man Züchter im RSV2000?***

Um im RSV2000 züchten zu können muss man eingetragenes RSV2000 Vollmitglied sein. Die Mitgliedschaft kann man über diesen Link beantragen: <https://www.rsv2000.de/ueber-den-rsv2000/werde-mitglied-oder-foerderer/>

Die Anmeldung des Zwingers muss im RSV2000-Webshop über den Mitgliederbereich erfolgen. Dort kann man den Zwingernamenschutz beantragen:

<https://app.caniclub.com/shop/products?group=zwingernamenschutz>

Die Abnahme der Zwingeranlage erfolgt nach Eintragung des internationalen Zwingernamens bei der FCI durch einen vom LAZ-Beauftragten, der auch die Sachkundeprüfung abnimmt. Die Sachkundeprüfung umfasst das Ausfüllen dieses Fragebogens:

[https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2022/03/fragebogen-neuzuechter-stand-03.2021.pdf\\_2063069339.pdf](https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2022/03/fragebogen-neuzuechter-stand-03.2021.pdf_2063069339.pdf)

**6. *Wie erfolgt die Übernahme eines bestehenden Zwingers/einer bestehenden Zuchtstätte in den RSV2000?***

Liegt ein internationaler Zwingernamenschutz der FCI vor, muss der Züchter RSV2000 Mitglied sein und im Mitgliederbereich im Shop die Zwingerverübernahme kaufen <https://app.caniclub.com/shop/products?group=zwingernamenschutz>. Für die Abmeldung im alten Verein reicht gem. VDH-Vorgabe eine E-Mail mit dem Hinweis, dass man ab sofort im RSV2000 züchten wird.

**7. *Welche regelmäßigen Fortbildungen sind vorgeschrieben (in welchem Abstand / was wird anerkannt)?***

Der RSV2000 bietet über das Jahr eine Vielzahl an Veranstaltungen zu Schulungszwecken an. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Mindestanzahl an Schulungsveranstaltungen ist nicht vorgeschrieben. Der RSV2000 vertritt die Philosophie, dass mündige Mitglieder in Eigenverantwortung handeln, und es im Interesse eines erfolgreichen Züchters liegt, sich über

Fortbildungen stets das aktuelle Wissen anzueignen. Der RSV2000 legt in der Ausbildung seiner Mitglieder hauptsächlich Wert auf positive Verstärkung, ohne übermäßige Regelungen und Sanktionen einzusetzen.

**8. Wie viele Parallelzuchten sind zulässig?**

Hier gibt es keine Beschränkungen. Entscheidend ist die ordnungsgemäße Betreuung und Aufzucht der Welpen (Tierschutzhundeverordnung)

**9. Wie viele Würfe pro Jahr sind zulässig?**

Hier gibt es keine Beschränkungen. Entscheidend ist die ordnungsgemäße Betreuung und Aufzucht der Welpen (Tierschutzhundeverordnung).

**10. Wie verläuft eine Zuchtmiete und welche Unterlagen sind vorgeschrieben?**

Die Zuchtmiete ist ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem Eigentümer und dem Mieter. Der RSV2000 möchte über Zuchtrechtsabtretungen informiert sein, um sicherzustellen wer berechtigt ist, den Zuchtvorgang durchzuführen. Dies ist kurz und knapp in der Zuchtordnung § 3 Abs. 2 und § 15 Abs. 5b geregelt.

[https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2023/03/230302\\_rsv2000-zuchtordnung\\_dsh-bsh-internetseite.pdf](https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2023/03/230302_rsv2000-zuchtordnung_dsh-bsh-internetseite.pdf)

Wir bieten auch einen Zuchtmietvertrag an.  
[https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2022/03/Zuchtmietvertrag\\_interaktiv4608-1.pdf\\_2063069339.pdf](https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2022/03/Zuchtmietvertrag_interaktiv4608-1.pdf_2063069339.pdf)

Die Verwaltungsgebühr dafür ist laut Gebührenordnung auf 20.00 € festgelegt.  
[https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2023/02/gebuehrenordnung\\_2023\\_4.pdf](https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2023/02/gebuehrenordnung_2023_4.pdf)  
Und kann im RSV2000 Webshop bestellt werden:  
<https://app.caniclub.com/shop/products/zuchtmiete>

## **Abschnitt 2 – Voraussetzungen für das Zuchttier**

**1. Gibt es eine Anerkennung von Zuchtzulassungen anderer Verbände?**

Für den Aufbau eines validen Zuchtstamms akzeptiert der RSV2000 vorerst alle Zuchttiere, welche bereits in einem VDH anerkannten Rassezuchtverband für Belgische Schäferhunde Ihre Zuchtzulassung erlangt haben. Diese Zuchttiere können ohne Einschränkungen im RSV2000 zur Zucht verwendet werden. Dies gilt für Rüden und Hündinnen. Für die daraus entstehende Nachfolgegeneration gelten die Zucht voraussetzungen des RSV2000. Dem Züchter wird jedoch empfohlen, im Sinne der vollständigen Pflege des RSV2000 Zuchtbuchs, eine Blutprobe der Zuchttiere zur DNA-Analyse einzuschicken. Weiterhin ist es sinnvoll die Zuchttiere der RSV2000 Talentsichtung vorzustellen, um die Datenbasis des RSV2000 zu vervollständigen. Ausländische Deckrüden müssen eine Zuchtzulassung in Ihrem Land haben. Für den Deckeinsatz eines ausländischen Deckrüden ist jeweils eine Genehmigung im RSV2000 Caniclub System zu beauftragen.

Bei erstmaliger Zuchtverwendung müssen die Ahnentafeln der Elterntiere in digitaler Form an die Geschäftsstelle geschickt werden damit der Stammbaum im RSV2000 System eingepflegt werden kann.

**2. Werden Mondioring Kategorien 1-3 im Hinblick auf die Anzahl der Zuchteinsätze gemäß Matrix mitgerechnet?**

Grundsätzlich ja. Für Sonderfälle ist die Entscheidung des zuständigen LAZ abzufragen, welcher durch die Satzung/Ordnungen dazu autorisiert ist, sinnvolle kynologische Entscheidungen zu treffen, die außerhalb der bestehenden Regelungen liegen.

**3. Werden bestandene, internationale Meisterschaften der FCI als Möglichkeit für weitere Deckeinsätze anerkannt?**

Die Anzahl der Zuchteinsätze für Rüden und für Hündinnen ist im Zuchtplan festgelegt <https://www.rsv2000.de/wp-content/uploads/2023/01/zuchtplan-2022-1.pdf>

Für Sonderfälle siehe Punkt 2. Diese Regelung trifft nur ab der Nachfolgegeneration der nun übernommenen Zuchttiere zu. Meisterschaften wie zum Beispiel die FCI WM oder die CACIT (Golden League) werden gleichberechtigt anerkannt.

**4. Mindestalter/Höchstalter für den Zuchteinsatz**

Gemäß Zuchtordnung beträgt das Mindestalter der Zuchttiere für die erstmalige Zuchtverwendung für Rüden 13 Monate, für Hündinnen 15 Monate. Der Stichtag ist der Decktag. Ein Höchstalter ist nicht definiert.

**5. Häufigkeit der Zuchtverwendung / Sperrfristen zwischen den Würfen**

Im RSV2000 sind keine Sperrfristen definiert. Tragend importierte Hündinnen müssen, sofern sie keine Zuchtzulassung eines FCI organisierten Verbandes nachweisen können, ihre Zuchtzulassung nach den Zuchtbestimmungen des RSV2000 vor einer weiteren Zuchtverwendung nachholen.

**6. Mehrfachbelegung**

Die Mehrfachbelegung einer Hündin während einer Läufigkeit durch maximal zwei Rüden ist möglich und bedarf der Genehmigung durch den LAZ. Im Fall einer Mehrfachbelegung ist nach Identifizierbarkeit mittels Mikrochips für jeden Welpen ein Elternschafts Nachweis mittels DNA-Test durch den Züchter zu erbringen.

**7. Gilt die Staffelung der Zuchteinsätze auch für Auslandsrüden und Rüden anderer Verbände)**

Die Staffelung der Zuchteinsätze (Zuchtplan) gilt für die Hunde mit Zuchtzulassung im RSV2000 und auch nur für die Zuchteinsätze im RSV2000. Zuchteinsätze von Rüden in anderen Zuchtverbände egal ob In- oder Ausland werden nicht mitgerechnet. Zuchthunde außerhalb des RSV2000, welche zur Zucht eingesetzt werden sollen, benötigen die Genehmigung des LAZ.

Um die genetische Vielfalt der Rasse zu erhalten bzw. vorzugsweise zu erweitern, sind Matador (Popular Sire)- Zucht und starke Inzucht zu vermeiden. Die internationale Zuchtstrategie der FCI empfiehlt, dass kein Hund mehr Abkömmlinge als 5% der Welpen hervorbringen soll, die in der Zuchtpopulation in einem 5-Jahres-Zeitraum registriert werden. Der Umfang der Zuchtpopulation sollte nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene Berücksichtigung finden, insbesondere bei Rassen und Varietäten mit wenigen Tieren. (Quelle: Internationale Zuchtstrategie der FCI)



**8. Welche Röntgenergebnisse sind erforderlich?**

Die Mindestanforderung für die Zucht sind die Ergebnisse für HD, ED, LÜW. Für den RSV2000 gilt folgende einheitliche Nomenklatur für den Belgischen Schäferhund:

Für HD gibt es die Befunde A1, A2, B1, B2, C1, C2, D1, D2, E1, E2

Für ED gibt es die Befunde 0, Grenzfall, 1, 2

Für LÜW gibt es die Befunde 0, 1, 2 und 3

dabei gilt:

HD: A und B sind frei verpaarbar. C nur mit A. Der Befund D und E bedeutet den automatischen Zuchtausschluss

ED: 0 und Grenzfall sind frei verpaarbar. Der Befund ED 1 ist nur mit 0 und Grenzfall verpaarbar.

ED2 bedeutet automatischer Zuchtausschluss.

LÜW muss ausgewertet werden. Vorgaben für den Zuchteinsatz gibt es jedoch nicht. Es wird aber empfohlen keine LÜW-2 und LÜW-3 Verpaarungen vorzunehmen.

**9. An wen werden die Röntgenbilder zur Auswertung geschickt?**

Frau Dr. Gisela Görke ist die zuständige Gutachterin des RSV2000. Die Röntgenbilder werden digital eingereicht über:

[www.myvetsxl.com/de/Lo-gon/default.aspx](http://www.myvetsxl.com/de/Lo-gon/default.aspx)

**10. Welche Gentests sind erforderlich?**

Folgende Gentests sind für den Belgischen Schäferhund im RSV2000 verpflichtend: SDCA 1, SDCA 2, CJM, CACA

Trägartiere dürfen ausschließlich mit freien Zuchttieren verpaart werden. Für die Auswertung wird die Firma Feragen empfohlen.

**11. Werden HD/ED/LÜW Auswertungen, die offiziell über einen anderen Verband erfolgt sind, anerkannt?**

Ja

**12. Welchem Standard muss das DNA-Profil entsprechen?**

Da die Institute der verschiedenen Verbände untereinander verschiedene Standards haben und nicht kompatibel sind, muss eine Blutprobe zur Einlagerung beim RSV2000 hinterlegt werden, damit im Bedarfsfall ein Abgleich erfolgen kann. Die Kosten für die Einlagerung betragen 15 €.

**13. Besonderheiten bei dem Einsatz von Hunden aus dem Registeranhang des RSV2000**

Bei Zuchtplanung und -einsätzen mit Hunden aus dem Registeranhang des RSV2000 bestehen insofern keine Einwände, als dass die Abstammung der Tiere (soweit bekannt) auf einem Beiblatt aufgeführt sind, um Inzestzucht zu vermeiden. Nach drei Generationen wird die vierte Generation in das normale Zuchtbuch übernommen.



**14. Wie erfolgt die Anmeldung einer neuen Verpaarung im RSV2000**

Der Besitzer der Hündin ist verpflichtet, jeden Deckakt spätestens am 14. Tag danach online dem LAZ zu melden. Dies erfolgt über das Caniclub System:

<https://app.caniclub.com/cc/resources/breedings/new>

Dies gilt auch für den Wurf. Dieser ist maximal 14 Tage nach Geburt im Caniclub System des RSV2000 einzutragen.

Stand der Aktualisierung 24.07.2023

LAZ Mathias Dögel